

# GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

**74. Sembritzki, Kurt. 1925. *Deutsche Kolonialklänge und Grenzmarkengesänge. [German colonial tunes and songs of the border areas]*. Berlin: Kolonial-Verlag Sachers & Kuschel.**

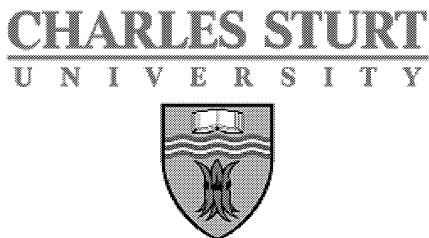
Some lyrics for tunes set in Samoa are the sole contribution for the South Seas in this compilation of colonial tunes and lyrics.

---

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:



The Johnstone Centre,  
Charles Sturt University,  
Albury, Australia



Northern Mariana Islands  
Council for the Humanities,  
Saipan, CNMI



Historic Preservation  
Office,  
Saipan, CNMI

# Deutsche Kolonialklänge und Grenzmarkengesänge

Unter Mitwirkung des Kolonialkriegerdank e. V.  
herausgegeben  
von

Emil Sembriski  
ehem. Gouvernementslehrer in Kamerun



1925

---

Kolonial-Verlag Sachers & Kuschel  
Berlin S 42

Wie frei zog ich durch Steppe, Busch und Wald,  
 Und wie schaut' ich so gern von mancher Bergeshöh'  
 In deiner Täler schambagrüne Flur,  
 Und es schimmerte ferne das Wogenmeer der See!  
 Dies Bild, es weckt Erinnerungen schön und reich,  
 Füllt leise mit Sehnsucht zugleich,  
 Stimmt in Wehmut das Herz mir so weich,  
 Stimmt in Wehmut das Herz mir so weich!

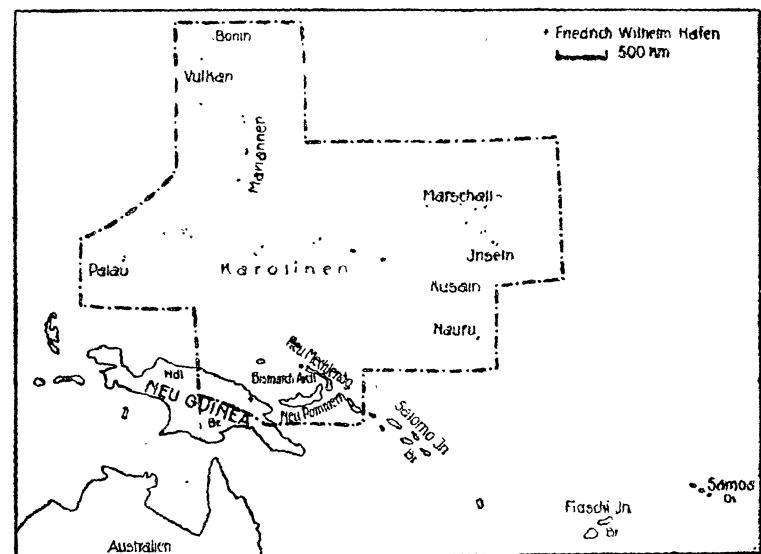
Wie deutscher Fleiß auf deinem Grunde schuf  
 Und sein Segen zu herrlichem Ruhm emporgeblüht  
 Und wie der deutsche Name hoch geehrt:  
 Das bewegt unvergesslich mir immer mein Gemüt!  
 Das Bild von deutschem Schaffen macht die Brust mir  
 Im Grinnern der Glückseligkeit [weit;  
 Denk ich dankbar der schaffensreichen Zeit,  
 Denk ich dankbar der schaffensreichen Zeit!

Und wurde nun nach langem, heißen Kampf  
 Vom Feinde geraubt dein Meeresstrand,  
 Verzage nicht! o harre hoffend aus,  
 Bis uns einst kommt die Zeit,  
 Und du wieder deutsches Land!  
 Dann fehr ich wieder zu dir, Deutsch-Ost-Afrika,  
 Freudig grüßend mit stolzem Hurra!  
 Dir mein Herz! du, mein Deutsch-Ost-Afrika!  
 Dir mein Herz! du, mein Deutsch-Ost-Afrika!

Das Lied, vom Dichter auch stimmungsvoll für Quartett bezw.  
 Männerchor komponiert, ist vom Verlag W. Dachsel in Leipzig-Flinger  
 zu beziehen.



## Südsee.



## Deutsch-Samoa.

hugo Sawade.

Eigene Melodie.

Wo die stolzen Palmen ragen  
Säulengleich ins Himmelsblau,  
Dichter Farn- und Blumenteppich  
Herrlich schmücket Wald und Au,  
Selbst die höchsten Berges spitzen  
Gleichen einem grünen Hain,  
und aus wilden Felsen schluchten  
Quellen springen perlenrein, ;;  
Unter blauem Himmel ein weißer Strand:  
Das ist das schöne Samoaland.

Wenn die ersten Sonnenstrahlen  
Zärtlich küssen unsre Höhn,  
Rings erwachtet neues Leben,  
Tropisch, prächtig, märchen schön,  
Vögel, Käfer, Schmetterlinge  
Tragen Frohsinn hin und her,  
Und in gleichen tiefen Zügen  
Atmet das gewalt'ge Meer ;;  
Das ist ein Bild, wie ich's nirgends fand.  
Gott segne mein schönes Samoaland!

Wenn das zarte Licht des Mondes  
Und der Sterne sanfte Bracht  
Nach erschlaffend heißem Tage  
Uns erstrahlt in kühler Nacht,  
Ist es, wie in Feenhallen,  
Silberglanz, wohin man blickt,  
Und man glaubt der Erde ferner  
Und dem Himmel nahgerückt. ;;  
Das ist ein Bild, wie ich's nirgends fand.  
Gott schütze mein schönes Samoaland.

Führen mich der Feinde Segel  
Morgen wieder von hier fort,  
Deiner werd ich stets gedenken,  
Wo's auch sei, an jedem Ort  
Träumend hör' ich dann noch räunen  
Deiner Palme Fächerblatt,  
Hör' das Tosen deines Meeres,  
Das mich oft ergriffen hat. ;;  
Dann weil' ich im Geist an deinem Strand,  
Du wunderschönes Samoaland.

## Tofa! (Abschiedslied.)

Samoanische Melodie.

Faa toa ou iloa  
Se me a faiga ta  
A le tete a ma uo  
Faa pe na ua muti muti  
Vale le alofa tiga  
Poa tulai mafa a tofa, tofa!



## Siwa. (Tanzlied).

O lue lue malie,  
O lau siwa e,  
O lue lue siwa e,  
O malie.

Bem.: Siwa: Tanz, malie: schön, alofa: ich liebedich, tofa: lebewohl!



